



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Arbeitsministerin Scharf: „Der Bayerische Arbeitsmarkt setzt seine Erholungsfahrt fort – Sorge bereitet der Krieg in der Ukraine“ – Arbeit](#)

Arbeitsministerin Scharf: „Der Bayerische Arbeitsmarkt setzt seine Erholungsfahrt fort – Sorge bereitet der Krieg in der Ukraine“ – Arbeit

2. März 2022

Zu den heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen stellt Bayerns **Arbeitsministerin Ulrike Scharf** fest: „Der positive Trend der letzten Monate setzt sich auf dem bayerischen Arbeitsmarkt weiter fort. Auch im Februar liegt die Zahl der Arbeitslosen erneut deutlich unter dem Vorjahreswert. So waren aktuell in Bayern 246.339 Menschen arbeitslos gemeldet, 70.293 weniger als vor einem Jahr. Dies zeigt, dass sich der Arbeitsmarkt in Bayern weiter von den Auswirkungen der Corona-Pandemie erholt. Auch die Arbeitslosenquote liegt mit 3,3 Prozent deutlich um 0,9 Prozentpunkte unter der Vorjahresmarke. Im Bundesländervergleich behauptet Bayern damit seinen Spitzenplatz und liegt sehr weit unter dem Bundesdurchschnitt von 5,3 Prozent“.

Mit großer Sorge blickt die Arbeitsministerin auf den Krieg in der Ukraine: „Neben der humanitären Katastrophe für die ukrainische Bevölkerung wird der russische Angriff auch Folgen für die Wirtschaft und die Arbeitsplätze in Bayern haben. Die notwendigerweise verhängten Sanktionen und steigende Rohstoffpreise dürften die erwartete konjunkturelle Erholung spürbar dämpfen.“ Scharf appelliert deshalb abschließend an den Bund, die Unternehmen ebenso wie die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in unserem Land bei den Energiepreisen weiter zu entlasten.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

